

## *Galium sylvaticum* s. str., Wald-Labkraut

Rubiaceae, Rötengewächse



### Ökologie:

*Galium sylvaticum* s. str. wächst in Laubmischwäldern, entlang von Wald- und Wegrändern und Gebüschern auf frischen, nährstoffreichen und meist kalkhaltigen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1100 m vor. *Galium sylvaticum* s. str. ist eine eurasiatisch-subozeanische Art.

### Merkmale:

*Galium sylvaticum* s. str. wird bis zu 140 cm hoch und bildet keine Ausläufer. Die Blüten sind weiß, mit becherförmiger Krone und stehen in einem reich verzweigten Blütenstand zusammen. Die Früchte sind kahl und runzelig. Die Blütezeit reicht von Juli bis September. Die stachelspitzigen Blätter sind schmal-elliptisch, bis 4 cm lang und 10 mm breit. Der Blattrand ist rau. Dabei stehen die Blätter zu 6 bis 8 in einem Quirl zusammen. Die Blattoberseite ist bläulich bereift, während die Blattunterseite grau-grün ist. Der Stängel ist rund und kahl. Es besteht eine Ähnlichkeit zu *G. aristatum* agg. Von dieser Art unterscheidet sich *G. sylvaticum* aber dadurch, dass die Blätter sich plötzlich in eine Spitze verschmälern. Auch ist *G. glaucum* ähnlich zu *G. sylvaticum*. Erstere bildet aber im Gegensatz zu *G. sylvaticum* lange Ausläufer.